

## ERLENBACH

### Erfolgreicher touristischer Start-up-Anlass auf dem Stockhorn

Am Tag vor der offiziellen Inbetriebnahme der beiden neuen Panoramagondeln der Stockhornbahn durften vergangenen Freitag, 20. April 2018, bereits über hundert Touristiker die neue Bahn bis ins Chrindi benützen. Auf dem Stockhorn liessen sich die Hotel- und Tourismusexponenten aus dem Berner Oberland bei strahlendem Sonnenschein über das vielfältige touristische Angebot rund um den Thunersee informieren.

Einstimmend gondelten die rund 110 Touristiker in drei Fahrten mit der nigelnagelneuen Stockhornbahn vom Tal in die Mittelstation – leise, ruhig, fast schon majestätisch. Die Mitfahrenden der zweiten Gondel konnten die Bergfahrt noch ausgiebiger geniessen: Anstelle der angesagten neunminütigen Reisezeit fuhr die Bahn nach störungsbedingter Schleichfahrt erst nach rund einer halben Stunde im Chrindi ein und die 54 Reisenden hatten genügend Zeit, Landschaft, Adlerhorste und 53 Mitreisende kennenzulernen. Die

Techniker der Herstellerfirma waren jedoch vor Ort und konnten die Störung kurzerhand beheben. Oben auf dem Stockhorn angelangt, gaben die Vertreter der touristischen Angebote am und auf dem Thunersee (wie beispielsweise die BLS-Schiffahrt, Niesen, Niederhorn, Beatushöhlen und Stockhorn) ihre Sommer-Highlights kompetent und charmant bekannt. Und da gibt es viele! Es lohnt sich, die abwechslungsreichen Angebote dieser Ausflugsziele direkt vor unserer Haustür zu studieren und diesen im Laufe der nächsten Zeit einen Besuch abzustatten.

Bei einem köstlichen Apéro auf der einladenden Sonnenterrasse genossen die Touristiker anschliessend bei Kaiserwetter das eindruckliche Panorama vom Stockhorn aus und tauschten sich in angeregten Gesprächen aus. Das Ziel des einladenden Werbepools Thunersee «informieren, vernetzen und geniessen» konnte damit vollumfänglich erreicht werden.



Informierten kompetent und genossen gleichzeitig die Schönheit auf dem Stockhorn: Melanie Studer (Interlaken Tourismus), Monika Mani (BLS Schiffahrt), Thomas Kunz (Niederhornbahn), Michael Künzi (Stockhornbahn), Christina Dähler (Niesenbahn), sowie Marc Schneider (Beatushöhlen).

## SPORT

### RHC Wimmis verliert erstes Halbfinalspiel

Am vergangenen Sonntag, 22. April verlor der RHC Wimmis zu Hause gegen Wolfurt das erste Spiel der Halbfinal-Serie mit 1:2. Die Niederlage war nicht zwingend. Auf beiden Seiten waren genügend Gelegenheiten da, weitere Tore zu erzielen. Zur Pause stand das Spiel 0:0. In der zweiten Halbzeit fielen die drei Tore innerhalb einer guten Minute. Es war Wolfurt, welches das Skore eröffnete durch ein Tor in Überzahl. Keine Minute später konnte Patrick Wittwer zu einem Strafstoss antreten, nachdem ebenfalls eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen wurde. Er traf zum Ausgleich, doch die Wimmiser hatten kaum fertig gebubelt, erzielte Wolfurt nur gerade vier Sekunden später den erneuten Führungstreffer. Trotz einem Aufbäumen der Einheimischen reichte es nicht mehr zum Ausgleich.

Am Samstag, 28. April reist der RHC Wimmis zum Auswärtsspiel nach Wolfurt, wo ein Sieg Pflicht ist, sonst droht den Niedersimmmentalern das Saisonende. Für Wimmis spielten: da Costa, Kauter, Pfähler Jonathan, Pfähler Sebastian, Brand Simon, Brand Jonathan, Gmür, Wirth, Meier, Wittwer.



Foto: Soraila Mayer

## LENK

### Spatenstich für das neue 6-Familien-Chalet in Oberried ist erfolgt



Der Spatenstich erfolgte mit den zukünftigen Eigentümern, dem Architekten von archart Lenk sowie Vertretern der ortsansässigen Unternehmen.

Die Seeländer Immobilienentwicklerin Archipex GmbH realisiert an der Lenk ihr neuestes Projekt, das Chalet Simmeklang. Es entstehen sechs Eigentumswohnungen, frei nutzbar als Erst- oder Zweitwohnungen. Den Startschuss bildete der traditionelle Spatenstich mit den künftigen Eigentümern – fünf der sechs grosszügigen, rollstuhlgängigen Wohnungen sind bereits verkauft – dem Architekten von archart Lenk sowie Vertretern der ortsansässigen Unternehmen der ersten Stunde: Aushub, Baumeister und Ingenieure. Bei schönstem Sonnenschein und herrlicher Schnee-Kulisse wurde der Beginn des Projektes gefeiert und bei gemütlichem Beisammensein im Nordic Zentrum Lenk auf gutes Gelingen angestossen. Die Bauzeit wird witterungsbedingt kurz. Die Bezugsbereitschaft ist auf Beginn Winter 2018/19 geplant.

## GARTEN

### Aktuelles aus dem Obstbaum



Diesen Apfelbaum haben die warmen Tage richtig loswachsen lassen. Wegen der Trockenheit hat er eine Mehltau-Infektion an manchen Zweigen. Das ist ein Blattpilz, der die Knospen direkt beim Aufbrechen infiziert. Das Einfachste ist, die erkrankten Blüten direkt abzuschneiden. Man kann sie gut an der blassen Farbe erkennen. Vom Mehltau befallene Blätter sind kümmerlich und wie hell überstaubt. Zum Glück haben ja die Bäume heuer viele Blüten gemacht.

## ERLENBACH

### Bastelnachmittag bei schönstem Frühlingswetter

Der Elternverein Erlenbach organisierte in den Frühlingsferien einen Bastelnachmittag, an welchem über zwanzig Kinder voller Freude teilgenommen haben. Die Kinder pflanzten mit viel Eifer Erdbeeren in Gläser, welche sie dann mit bunten Steinchen auffüllten. Nach getaner Arbeit wurde im zweiten Teil bei sonnigem Wetter gespielt und geplaudert. Natürlich durfte auch ein feines «Zvieri» nicht fehlen, welches für die Kinder liebevoll bereitgestellt wurde. Das wird bestimmt ein süsser Sommer: Dank diesem Frühlingsbasteln konnten insgesamt 26 Erdbeergläser bepflanzt werden und am Schluss durfte jedes Kind sein ganz spezielles Unikat mit nach Hause nehmen.

